

# Grünliberale empfehlen Jans für Ersatzwahl

Die Grünliberalen der Stadt St. Gallen empfehlen Peter Jans zur Wahl in den Stadtrat. Damit anerkennt die Partei den Sitzanspruch der wählerstärksten Partei, wie sie in einer Mitteilung schreibt. Zudem will sie mit Hilfe von Jans den Umweltanliegen eine stärkere Stimme verleihen.

## **Unterschiede beim Verkehr**

Barbara Frei wie auch Peter Jans hätten am Podium des grünen Blocks von vergangener Woche beide mit Sachkompetenz und analytischer Bodenhaftung brilliert. Frei sei aus dem Stadtparlament für klare Positionen bekannt, nun zeige sie im Wahlkampf, dass sie auch wesentlich moderatere Töne anzuschlagen vermöge. Demgegenüber sei Jans anerkannt als in Umweltthemen langjährig engagierte Persönlichkeit mit ausgezeichnetem Gespür für machbare und mehrheitsfähige Problemlösungen. Die markantesten Unterschiede zwischen den Kandidaten hätten sich während der Podiumsdiskussion in verkehrspolitischen Fragen gezeigt, wo Frei den im Verkehrsreglement erteilten Volksauftrag als unrealistisch beurteilte und stattdessen für herkömmliche Engpassbeseitigungen mit ressourcenstrapazierendem Kapazitätsausbau plädierte. (pd/ kar)